

Betreuungsverfügung

Die Betreuungsverfügung (rechtliche Betreuung) soll dem Wohl der bzw. des Betreuten dienen. Das Amtsgericht setzt einen gesetzlichen Vertreter für begrenzte Aufgabenbereiche ein, der die entsprechende zu betreuende Person im Rahmen folgender Aufgabenkreise gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten hat:

- Sorge für die Gesundheit
- Zustimmung zur ärztlichen Heilbehandlung
- Vermögenssorge
- Wohnungsangelegenheiten

Die Betreuungsverfügung leitet sich aus § 1901 a BGB ab. Danach muss das Vormundschaftsgericht die benannte Person bestellen und bei schwerwiegenden Maßnahmen wie z.B. Behandlungsabbruch die notwendige Genehmigung erteilen.

Die schriftliche Form, sowie die eigenhändige Unterschrift, ist erforderlich (jedoch nicht unbedingt die handschriftliche Form). Die eigenhändige Unterschrift sollte in bestimmten Zeitabständen (ca. 2-3 Jahren) erneuert werden, damit der zeitnahe Wille für Außenstehende erkennbar ist. Im genannten Zeitabstand sollte ebenfalls ein Zeuge bestätigen, dass der Verfasser bei seiner Unterschrift bei voll geschäftsfähig war.

Die als Betreuer benannte Person sollte möglichst nicht als Zeuge eingesetzt werden.

036461 / 20304
Obere Marktstr. 8
99518 Bad Sulza

036421 / 22338
Alte Brückenstr. 6
07774 Camburg

heuschild-bestattung
@t-online.de



Betreuungsverfügung

Ich _____
Vorname _____ Name _____
_____ geb. am _____
wohnhaft

schlage für den Fall, dass für mich ein gesetzlicher Betreuer bestellt werden muss, gemäß § 1897 Abs. 4 BGB hierfür die folgende Person als **Betreuer** für alle erforderlichen Angelegenheiten vor:

_____ geb. am _____
Vorname _____ Name _____
_____ wohnhaft

Falls die vorbezeichnete Person nicht übernehmen will oder kann, schlage ich als **Ersatzperson** folgende Person vor:

_____ geb. am _____
Vorname _____ Name _____
_____ wohnhaft

Auf **keinen Fall** wünsche ich, dass folgende Person zum Betreuer bestellt wird:

_____ geb. am _____
Vorname _____ Name _____
_____ wohnhaft

Die in meiner Patientenverfügung vom _____ geäußerten Wünsche sind von meinem Betreuer zu befolgen. Insbesondere obliegt es meinem Betreuer auch, die in meiner Patientenverfügung von mir niedergelegten Wünsche gegenüber Ärzten und Pflegepersonal, aber ggf. auch gegenüber dem Vormundschaftsgericht durchzusetzen. Diese Verfügung habe ich freiwillig und im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte verfasst.

_____ Ort, Datum _____ Unterschrift (Vollmachtgeber)

Zeuge

Ich, _____
Vorname _____ Name _____
_____ geb. am _____
wohnhaft

bestätige, dass _____ diese Verfügung im Vollbesitz der geistigen Kräfte verfasst hat und zu diesem Zeitpunkt voll geschäftsfähig war.

_____ Ort, Datum _____ Unterschrift (Zeuge)

036461 / 20304
Obere Marktstr. 8
99518 Bad Sulza

036421 / 22338
Alte Brückenstr. 6
07774 Camburg

heuschild-bestattung
@t-online.de



HB

Vollmachtgeber

Betreuer

2. Betreuer

NICHT Betreuer

Zeuge